

Neue Vatikanische Bibel-Intrigen exposed!

21.12.2014

Was der Vatikan zu vertuschen versucht:

Evangelien ohne Jungfrauengeburt,

Apogryphen ohne Sühnetod und

hebräische Scribe über Präastronautik

Der Vatikan versteckt Evangelien

In diesem Video geht es um ein Buch, welches in Jerusalem liegt und zum ersten Mal gefilmt wird. Min.4.45 Eines der umstrittensten frühchristlichen Dokumente, dessen Inhalt durch das besticht, was es nicht belegt, nämlich die Jungfrauengeburt und die Göttlichkeit Jesu, aber auch die Auferstehung wird nicht erwähnt, was ja nicht heißen muss, dass sie nicht stattfand. Ich kenne den Text nicht und weiß daher nicht, ob über die Kreuzigung darin geschrieben steht. Es ist wahrscheinlich älter als die Evangelien.

Jedenfalls nicht verwunderlich, dass sich die Kirche nicht für ein solches Buch interessiert.

Eine interessante Information; die letzten Minuten sollten dich dabei nicht stören

<https://www.youtube.com/watch?v=zW0-RULfjSs>

Der Vatikan versteckt aber wahrscheinlich auch noch einige andere Skripte, welche die PRÄSTRONAUTIK bezeugen.

Woher ich das weiß? Außer meiner Intuition bezeugt es Nick Redfern in seinem Buch „Die Pyramiden und das Pentagon“.

Der Titel täuscht ein wenig, denn es geht darin auch um die Arche Noah und die Schriftrollen von Qumran und in Verbindung mit ihnen, man lese und staune: um einen UFO-Absturz, bei dem eine uralte **hebräische Bibel im Raumschiff entdeckt** wurde. Es handelt sich um den UFO-Absturz bei White Sand, welcher 1947 geschah, in dem Jahr, indem auch die **Qumranrollen** gefunden wurden.

Diese hebräischen Schriften werden schon seit Jahren mit großen Schwierigkeiten und großer Geheimhaltung und zwar von Harvard-Wissenschaftlern übersetzt! Und ihr Inhalt wird uns natürlich verschwiegen; dafür sorgt nicht nur die **CIA und die NSA**, die darin verwickelt sind, sondern wohl auch hier wieder der **Vatikan**, denn wenn diese hebräischen Schriften die Tatsache der Astronauten-Götter, welche einst auf die Erde kamen, ebenso bezeugen würden, wie das die sumerischen Tontafeln bereits tun, dann ist es aus mit dem biblischen Fundament der Kirche. Mich wundert es nur, dass man die Gemälde, welche fliegende Untertassen bei Jesu Kreuzigung und Empfängnis zeigen, nicht hat verschwinden lassen. Aber wir leben in einer Zeit, da dies alles ans Licht kommen muss. Eine Zeit der Bewusstwerdung der Wahrheit. Und so bin ich in der Lage euch diese Sammlung von antiken [UFO-JESUS-Gemälden](#) zu zeigen. Dank dem Videomacher!

Aber bleiben wir noch ein wenig beim Thema: S.28

Einer von Coopers Informanten ließ ihn – unter dem Pseudonym Thomas Cantheel – wissen: „Es wurde bestätigt, dass die hebräische Bibel der lange gesuchte **Schlüssel zum Verständnis extraterrestrischer UFO-Sichtungen** ist, und diese Information wurde bereits **1949 dem Vatikan mitgeteilt.**“

Drei Dinge standen fest:

1. Die übersetzten Teile der 1947 in New Mexico

gefundenen BIBEL bildeten eine genaue Ergänzung zu einigen Informationen in den ebenfalls 1947, aber auf der anderen Seite der Erde entdeckten Qumran-Rollen

2. Die Seiten des Buches enthielten Geheimnisse, die die Religion infrage stellten und vermuten ließen, dass zahlreiche frühe Schilderungen von erstaunlichen **Wundern, Engellerscheinungen, Dämonenaktivitäten, seltsame Visionen und Träumen sowie Erscheinungen am Himmel des Nahen Ostens** mehr mit den Taten hochtechnisierter Prästronauten zu tun hatten, als mit den übernatürlichen Reichen vom Himmel, Hölle, Gott und Teufel

3. Der US-Staatsapparat investierte eine Menge Zeit in die Analyse der in dem geborgenen Bibel-Exemplar enthaltenen Informationen zum Buch Daniel

Führende Persönlichkeiten der NSA zogen draus den Schluss, dass die tragenden Elemente der Weltreligionen möglicherweise nichts anderes waren als verzerrte Berichte über frühe Besuche von rätselhaften Reisenden aus den Tiefen entfernter Galaxien und dass dies irgendwie aus dem Material der Daniel-Legende deutlich wurde, das in der in White Sands geborgenen Fliegenden Untertasse gefunden worden war. Es ist daher nicht weiter erstaunlich, dass man zu dem Schluss kam, dass diese Geschichte – und ihre Verbindung mit den Qumran-Rollen – unter gar keinen Umständen einer breiten Öffentlichkeit zu Ohren kommen durfte.“ Zitat Nick Redfern Ende

Aus diesem letzten Grund, weil es nicht für eine „breite Öffentlichkeit“ sein darf, habe ich es hier für meine „schmale Leserschaft“ abgeschrieben. □

In diesem Zusammenhang muss man sich dann auch nicht wundern, wenn der Vatikan eigene Teleskope besitzt, mit denen er den Himmel absucht – nach was wohl? Und wie verrückt ist das denn? Der Name des vatikanischen Teleskops auf Mount Graham heißt

„Projekt Luzifer“!

Aus Liebe zur Wahrheit – Mut zur Wahrheit

Maggie D.